

LOTTO Hessen blickt auf erfolgreiches Jahr 2021:

Erstmals mehr als 2 Millionen Euro Umsatz täglich
Umsatz auch im zweiten Pandemiejahr auf Rekordniveau
Rekord auch bei den LOTTO-Millionären
264 Millionen Euro für das Land Hessen, 453 Millionen für die Gewinner
Neu: Eurojackpot-Dienstag und 120 Millionen im Jackpot
2022 soll virtuelles Automatenspiel starten

Wiesbaden, 22.03.2022. Nach dem Rekordjahr 2020 mit 53 Abrechnungswochen blickt die hessische Lotteriegesellschaft auch auf das zurückliegende Kalenderjahr 2021 zufrieden zurück. 732 Millionen Euro Umsatz (Vj. 734,7 Mio.) erwirtschaftete LOTTO Hessen mit dem Verkauf und der Vermittlung seiner Lotterien und Wetten. Mehr als 68 Millionen Spielaufträge gingen in der Zentrale in Wiesbaden ein. Das gab die LOTTO Hessen GmbH im Rahmen ihrer heutigen Jahrespressekonferenz in Wiesbaden bekannt. „Auf Basis von 52 Wochen haben wir sogar 13 Millionen Euro mehr erzielt, also ein Plus von 1,8 Prozent eingefahren und erstmals einen durchschnittlichen täglichen Umsatz in Höhe von zwei Millionen Euro erzielt. Das stimmt mich auch angesichts der Tatsache, dass wir das in Zeiten der anhaltenden Pandemie erreicht haben, äußerst zufrieden. Ein für mich außerdem sehr gutes letztes Ergebnis als Lottochef“, erklärte dazu **Dr. Heinz-Georg Sundermann, Geschäftsführer der LOTTO Hessen GmbH**. Auch im laufenden Jahr sind die Umsätze bislang stabil.

Rekord bei den LOTTO-Millionären, Hessen gewinnen 453 Millionen Euro

Einen neuen Rekord bescherte die Zahl der LOTTO-Millionäre: 19 Hessen erzielten Gewinne zwischen exakt 1.000.000 (Sieger-Chance) und 90.000.000 Euro (Eurojackpot). Eine höhere Anzahl Millionäre gab es seit Einführung des Euro nicht in Hessen. 108 Gewinner (Vj. 84) fanden 2021 sechsstellige Summen auf ihrem Bankkonto. Die meisten Treffer zwischen 100.000 und 999.000 Euro wurden in der Stadt Frankfurt erzielt (12), gefolgt vom Main-Kinzig-Kreis (9) und dem Kreis Darmstadt-Dieburg (8). Insgesamt zahlte LOTTO Hessen exakt 26.877.444-mal einen Gewinn in Hessen aus, von rund einem Euro bis hin zu 90 Millionen Euro. Dabei kam eine Gesamtgewinnsumme in Hessen in Höhe von 453,2 Millionen Euro (Vj. 334 Mio.) zusammen.

Dass die Hessen beim Knacken der Jackpots bundesweit weiter ganz vorne liegen, beweist der Blick auf die Statistik: Unter den zehn deutschen Höchstgewinnern befinden sich aktuell drei Hessen.

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9
65189 Wiesbaden

Postanschrift:
Postfach 4007
65030 Wiesbaden

Geschäftsführer:
Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann

Herausgeber: Unternehmenskommunikation
LOTTO Hessen

Verantwortlich:
Dorothee Hoffmann
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Telefon 0611 3612 – 170
Telefax 0611 3612 – 116

www.lotto-hessen.de

264 Millionen Euro für das Land Hessen

Gewinner war erneut auch das hessische Gemeinwesen, das von jedem getätigten Einsatz der Tipper profitiert, ob für eine Lotterie oder eine Wette von LOTTO Hessen: 143,2 Millionen Euro konnte LOTTO Hessen im vergangenen Jahr dem Sport, der Denkmalpflege, sozialen Projekten sowie Kultur, Bildung und Umwelt in Hessen zur Verfügung stellen. Sie fließen an die gesetzlich verankerten, sogenannten Destinatäre aus diesen Bereichen sowie zweckgebunden an die Landesministerien. Gemeinsam mit der geleisteten Wett- und Lotteriesteuer (120,6 Mio.) ergibt sich ein Beitrag für das Land in Höhe von 263,8 Millionen Euro. „So ist LOTTO ein Gewinn für jeden. Natürlich für die Lottoköniginnen und Lottokönige, die mit Glück ein Vielfaches ihres Einsatzes für ihre persönlichen Träume einsetzen können, aber auch für die vielen Projekte, die mit LOTTO Hessen im ganzen Land unterstützt werden. Vereinsarbeit, Umweltprojekte oder kulturelle Veranstaltungen können mit dem Lottogeld realisiert werden“, freut sich der **Vorsitzende des Aufsichtsrats, Staatssekretär Dr. Martin Worms**.

Drei Lotterien machen Dreiviertel des Umsatzes aus

Erneut mit Abstand stärkstes Produkt im Portfolio der Lotteriegesellschaft ist das 1956 in Hessen eingeführte LOTTO 6aus49. Auf der Jagd nach den sechs Richtigen und der passenden Superzahl setzten die Hessen 328,5 Millionen Euro (Vj. 325,6 Mio.) ein, knapp ein Prozent mehr als 2020.

Erneut auf Platz 2 liegt die vor nunmehr zehn Jahren eingeführte, gemeinsam von allen Bundesländern sowie 17 weiteren Nationen angebotene Lotterie Eurojackpot mit 137 Millionen Euro Umsatz (Vj. 149,5 Mio.). Der Rückgang um 8,3 Prozent erklärt sich vor allem durch die im Jahr 2021 ungewöhnlich hohe Anzahl geknackter Jackpots. Gleich 17-mal schnappte sich im Jahresverlauf ein Tipper in Europa den Jackpot und warf ihn damit wieder auf seine Startsumme (10 Mio.) zurück; 2020 war dies lediglich 11-mal der Fall. Dadurch war 2021 die Anzahl der Ziehungen mit einem Maximaljackpot von 90 Millionen Euro nur an drei (2020: sechs) Freitagen gegeben; an einem, nämlich am 28.05.2021, traf ein Hesse die dafür notwendigen sieben Zahlen.

Topseller Rubbellose

Erneut stark gewachsen (+14,1 %) ist der seit dem Jahr 2020 drittstärkste Bereich, die Sofortlotterie mit ihren Rubbellosen sowie den E-Games im Onlineshop. 92,4 Millionen Euro (Vj. 80,9 Mio.) stehen hier 2021 zu Buche. Die Gründe für den erneut so starken Umsatzanstieg sind vielfältig. Eingeschränkte Freizeitmöglichkeiten in der Pandemie haben insbesondere in der ersten Jahreshälfte für eine Umverteilung des Budgets gesorgt, die Sofortlotterien waren sowohl in den Verkaufsstellen, die fast alle geöffnet blieben, als auch

online eine willkommene Alternative. Darüber hinaus hat LOTTO Hessen 2021 insgesamt 13 neue E-Games eingeführt und sieben neue Rubbellose aufgelegt, mehr als je zuvor. „Wir haben den Umsatz im Bereich Sofortlotterie in den letzten 20 Jahren mehr als 15-fach gesteigert. Bei meinem Eintritt in die Gesellschaft im Dezember 2002 stand hinter den Rubbellosen ein Jahresumsatz von gerade einmal sechs Millionen Euro. Hier haben wir mit einem kontinuierlichen Ausbau der Losserien on- und offline sowie unseren E-Games aus einem Nischenprodukt einen Topseller gemacht, online wie offline. Das spiegelt den auch bei Sportwetten und E-Games feststellbaren Trend wider, dass der Kunde nicht nur gewinnen, sondern auch unterhalten werden möchte“, so Sundermann. In keinem anderen Bundesland ist der Bereich der Sofortlotterie so stark wie in Hessen: 14,0 Euro wurden statistisch gesehen 2021 pro Kopf in Hessen dafür ausgegeben. Zum Vergleich: Der Schnitt aller deutschen Lotteriegesellschaften im Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB) belief sich auf 8,0 Euro. Die zweitplatzierte Lotteriegesellschaft, LOTTO Bayern, setzte mit Sofortlotterien pro Kopf 10,4 Euro pro Kopf um, 3,60 Euro weniger als LOTTO Hessen.

LOTTO 6aus49, Eurojackpot und die Sofortlotterien gemeinsam verbuchten im vergangenen Jahr mehr als Dreiviertel (76,2 %) des Gesamtumsatzes.

Zukunftslotterie GENAU – Gemeinsam für Natur und Umwelt

Doch auch sogenannte Nischenprodukte wie die Umweltlotterie GENAU, die Sportlotterie oder die tägliche Zahlenlotterie KENO ergänzen erfolgreich das Sortiment. „An den Rubbellosen sieht man, wie schnell sich ein Nischenprodukt zu einer Hauptlotterie entwickeln kann. Das kann ich mir für die Umweltlotterie ebenfalls gut vorstellen. Gemeinsam für Natur und Umwelt etwas zu tun, das geht uns alle an und der Gedanke wird sich hoffentlich noch verstärken“, darauf setzt Sundermann. Bei der Umweltlotterie GENAU, die im Jahr 2021 gut 3 Millionen Euro (Vj. 3,2 Mio.) erzielte, wird über den garantierten wöchentlichen Hauptgewinn in Höhe von mindestens 10.000 Euro hinaus auch jede Woche ein Umweltprojekt mit 5.000 Euro ausgestattet, das in der Region des Hauptgewinners liegt. Seit dem Start der Lotterie im Jahr 2016 wurden bereits 300 Umweltprojekte mit dem Zusatzgewinn bedacht, also 1,5 Millionen Euro für die Umwelt zur Verfügung gestellt. Das 300. Projekt entfiel auf den Geschichts- und Heimatverein Metze im nordhessischen Schwalm-Eder-Kreis, der mit Baum-Nachpflanzungen für den Erhalt alter Streuobstwiesen sorgt. Die Bekanntgabe des Hauptgewinns der Umweltlotterie erfolgt jeweils freitags im Hessischen Rundfunk in der Sendung „alle wetter“. Dort werden auch die eingereichten Natur- und Umweltprojekte vorgestellt. Die Umweltlotterie GENAU erzielt mit einem Internetumsatz von 0,9 Millionen Euro im Jahr 2021 im Vergleich zu den anderen Lotterien den höchsten Onlineanteil gemessen an ihrem Gesamtumsatz (28,2 %).

„Dies spricht für eine junge, zukunftsgerichtete Klientel, die sicher noch wachsen wird“, ist sich Sundermann sicher.

Eine weitere, derzeit noch Nischen-Lotterie, mit einer großen Chance zur Hauptlotterie, ist die Deutsche Sportlotterie, deren Erträge dem Nachwuchs- und Spitzensport zugutekommen. Sie kann bald mehr Geld für den Sport bieten: Mit Vertragsschluss am 14.12.2021 ist es gelungen, die lange geplante Kooperation mit den Lotteriegesellschaften in Bayern und Nordrhein-Westfalen endlich zu vollziehen, so dass ab dem ersten Quartal 2023 auch in den dortigen LOTTO-Verkaufsstellen die Lose der Sportlotterie im Angebot sein werden.

Onlinegeschäft wächst weiter

Weiter im Aufwärtstrend ist ebenfalls das Onlinegeschäft von LOTTO Hessen. 15,8 Prozent des Gesamtumsatzes wurden 2021 bereits über den Onlineshop sowie die App erzielt, insgesamt 115,8 Millionen Euro (Vj. 111,1 Mio.). „Die Veränderung im Konsumverhalten während der Pandemie hat natürlich auch bei uns zu einer weiteren Verschiebung beigetragen. Dennoch sind und bleiben die 2.100 LOTTO-Verkaufsstellen weiterhin unsere tragende Säule im Vertrieb“, erklärte Sundermann. Sie zu stabilisieren und sogar auszuweiten ist ein wichtiges Ziel für 2022 und darüber hinaus. An geeigneten Standorten wie in Groß- oder Fachmärkten sollen dabei auch die von LOTTO Hessen entwickelten Selbstbedienungsterminals zum Einsatz kommen.

Auch im Sponsoring bleibt LOTTO Hessen ein verlässlicher Partner

Mehr als 50 Sportvereine und fast 40 Veranstaltungen in Hessen können sich seit vielen Jahren auf ein Sponsoring von LOTTO Hessen verlassen, auch in Zeiten der Pandemie. „Wir unterstützen und helfen gerne und profitieren dabei von dem positiven Umfeld, in dem unsere Marke präsentiert wird. Außerdem verpflichten wir die Vereine zu Sozialprojekten, die unserem Leitsatz ‚LOTTO hilft Hessen‘ entsprechen“, so Sundermann. Vor wenigen Wochen erst wurde das Sponsoring sogar erweitert. Gemeinsam mit Eintracht Frankfurt werden zehn Fußballvereine in Hessen eine einmalige Gelegenheit haben: LOTTO Hessen bringt die Traditionsmannschaft der Eintracht mit Spielern wie Charly Körbel und Alex Meier für ein Freundschaftsspiel vor Ort in die Region; sämtliche Einnahmen im Zusammenhang mit dem Spiel verbleiben beim gastgebenden Verein. Die Amateurevereine konnten sich selbst für die Spiele bewerben, über 200 Bewerbungen gingen ein. Die zehn Gewinnerevereine wurden am 21. März im Rahmen einer Pressekonferenz gemeinsam mit dem Schirmherrn der Aktion, Ministerpräsident Volker Bouffier, bekanntgegeben.

Neu: Eurojackpot-Dienstag und 120 Millionen im Jackpot

Am 29. März wird die Lotterie Eurojackpot, bezogen auf die Mitgliederzahl die größte europäische Lotterie, erstmals nicht nur am Freitag ausgespielt, sondern es gibt zusätzlich dienstags eine gleichwertige, zweite Ziehung. Der Jackpot wächst von Ziehung zu Ziehung und kann außerdem statt bislang auf 90 Millionen, dann bis auf 120 Millionen Euro steigen – bei gleichbleibendem Einsatz. Der beträgt weiterhin zwei Euro pro Tippfeld. Es geht nach wie vor um sieben richtige Zahlen: fünf aus 50 Zahlen sowie zwei aus 12 Eurozahlen – bislang standen hier zehn zur Auswahl.

2022: Neue Zukunftsfelder besetzen

Der zum Juli 2021 in Kraft getretene, neue Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) führt neben Lotterien und Sportwetten auch virtuelle Automatenspiele, Online-Poker sowie Online-Casinospiele einer staatlichen Regulierung zu und ermöglicht deren Veranstaltung jedem zugelassenen Anbieter auf der Grundlage einer geprüften Erlaubnis. „Das sogenannte schnelle Spiel, eine in der Lebenswirklichkeit längst vorhandene Spielmöglichkeit, wird damit nun endlich aus seinem in Deutschland geschätzt 30 Milliarden Euro schweren Schwarzmarkt in geregelte Bahnen geführt“, erläutert Sundermann. „Nur wenn uns die Regulierung gelingt und wir auch als staatliche Anbieter diese Felder mit besetzen und auf diese Weise dem Verbraucher eine hessische Alternative mit sicherer Abwicklung und Auszahlung bieten, hat der Kunde eine wirkliche Option neben den vielen bislang nicht lizenzierten Angeboten. Wir haben vor diesem Hintergrund die Herausforderung angenommen und stehen mit einem ebenso attraktiven wie sicheren Angebot im virtuellen Automatenspiel bereit. Damit werden wir gleichzeitig zum Vollsortimenter, können von der Lotterie über die Sportwette bis hin zum schnellen Spiel alles anbieten. Und wir sitzen nicht auf Malta oder Gibraltar, zu uns kann jeder in die Wiesbadener Rosenstraße kommen, um seinen Gewinn zu beanspruchen“.

Die LOTTO Hessen GmbH hat am 20.07.2021 einen entsprechenden Antrag auf virtuelles Automatenspiel nach § 22a GlüStV beim zuständigen Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt gestellt und außerdem im Januar 2022 die weitere behördlich zwingende Voraussetzung, nämlich die Anbindung an das länderübergreifende Glücksspielauswertungssystem LUGAS erfolgreich hergestellt. Dieses Auswertesystem dient zur Überwachung der Aktivitäten von Glücksspielanbietern, um paralleles Spiel eines Kunden bei mehreren Glücksspielanbietern zu verhindern und eine anbieterübergreifende Einzahlungslimitierung abzusichern.

Kontakt: Dorothee Hoffmann, Pressesprecherin LOTTO Hessen GmbH, Tel. 0611/3612-170, E-Mail: dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de.

Bildmaterial finden Sie im rechten Menüpunkt „Über uns / Newsroom“ unter lotto-hessen.de